Deutsch Oberstufe- Lesefertigkeit Prüfungstexte

**„Lehrer im Osten sind befangen“**

**(1) Köln** – Das unzureichende Wissen vieler Jugendlicher über die

DDR hängt nach Überzeugung des früheren Stasi-Beauftragten

Joachim Gauck vor allem mit der Befangenheit der Ost-Lehrer

zusammen. Die älteren Lehrer im Osten seien „zu lange selbst Diener

der Diktatur“ gewesen und versuchten, das Thema DDR im

Unterricht möglichst zu vermeiden. Dieses Problem sei

beispielsweise aus Brandenburg hinlänglich bekannt, sagte der

frühere Bundesbeauftragte für die Unterlagen des DDR Staatssicherheitsdienstes und ehemalige DDR-Bürgerrechtler am

Freitag im Deutschlandfunk. Gauck erinnerte daran, dass mit der

Wende im Osten „die Lehrerschaft sehr großzügig übernommen“

worden sei. Man habe damals vor allem die DDR-Fachlehrer „nicht

einfach auf die Straße setzen“ wollen. Überprüfungen hätten sich auf

eventuelle Stasi-Verstrickungen beschränkt. Nicht entlassen worden

seien zum Beispiel Lehrer, die in der DDR ein SED-Parteibuch hatten

oder Parteisekretäre waren. Die hätten aber oft noch „viel verheerender“ gewirkt. Gauck fügte hinzu, es gebe auch gute, aufgeklärte Lehrer, die kein Problem hätten, die DDR-Geschichte zu besprechen.

**(2)** Gauck betonte, der Jugend könnten die Wissenslücken nicht

angelastet werden. Seiner Erfahrung nach seien Jugendliche sehr

interessiert an der DDR-Thematik. Dass heute viele Jugendliche so

wenig über die DDR wüssten, sei gleichwohl „ein Stück traurige Normalität

und zum Kotzen“. Die Studie des Forschungsverbunds SED

Staat an der Freien Universität Berlin hatte ergeben, dass die Trennlinie

zwischen Demokratie und Diktatur vielen Schülern nicht bekannt

sei. So habe nicht einmal die Hälfte den SED-Staat explizit als

Diktatur bezeichnet und mehr als ein Viertel diese Einstufung ausdrücklich

abgelehnt. Mehr als 80 Prozent der Schüler gaben an, nur

wenig über die DDR zu wissen, da sie in der Schule nur am Rande

behandelt werde.

**(3)** Der Theologe Gauck kritisierte in dem Zusammenhang die

verbreitete DDR- \_\_**44\_\_** , die einerseits von der früheren PDS

politisch genutzt werde, andererseits von den Menschen getragen sei,

die meinten, es könne früher nicht alles schlecht gewesen sein. Als

„große Irrtümer“ bezeichnete Gauck, die DDR wäre ein „Arbeiterparadies“

und besonders sozial gewesen. Wer aber die Fakten kenne,

könne dieser Gefühlsduselei nicht erliegen.

5

10

15

20

25

30

35

2

**Aufgaben Text ‘Lehrer im Osten sind befangen’**   
  
1. Zoek en markeer alle signaalwoorden die in de tekst staan. Noteer het signaalwoord, de   
 vertaling en de functie in de tekst.   
  
2. a. Vertaal als eerste de titel van de tekst. Noteer hierbij wat deze vertaling voor   
 consequenties heeft voor de inhoud en de toon van de tekst.  
 b. Vat elke alinea samen in één kernzin in het Nederlands.   
 c. Geef elke alinea een Duitstalige tussenkop. Beargumenteer je keuze in het Nederlands.  
 d. Bespreek opdracht b en c met je groepsgenoten. Welke overeenkomsten en verschillen   
 zijn er? Hoe komen die tot stand in combinatie met de tekst?  
  
3. Maak de onderstaande examenvragen. Noteer/ markeer tevens bij ieder antwoord waar in   
 de tekst de argumentatie voor jouw antwoord in de tekst staat. Bij de meerkeuzevragen   
 vertaal je allereerst de vraagstelling en antwoordmogelijkheden.

Das unzureichende … Ost-Lehrer zusammen.“ (Zeile 1-4)

1p **41** Auf welche Weise hätte man nach Gauck diesem Problem zuvorkommen können?

**A** Man hätte an ostdeutschen Schulen politische Bildung als Pflichtfach einführen müssen.

**B** Man hätte den Lehrern im Osten nach der Wiedervereinigung bessere   
 Karrieremöglichkeiten bieten müssen.

**C** Man hätte die Lehrer aus der ehemaligen DDR besser über das bundesdeutsche   
 Schulsystem aufklären müssen.

**D** Man hätte systemtreuen Lehrern die Unterrichtserlaubnis entziehen müssen.

“Wissenslücken” (regel 20)

1p **42** Welk concreet voorbeeld van een “Wissenslücke” wordt in alinea 2 gegeven?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
1p **43** Was geht aus dem 2. Absatz hervor?

**A** Gauck ärgert sich über das geringe Engagement der Wissenschaft in Bezug auf den   
 Geschichtsunterricht.

**B** Gauck ist empört darüber, dass die schlechten Geschichtskenntnisse vieler Schüler   
 hingenommen werden.

**C** Gauck ist entsetzt darüber, wie gleichgültig viele Schüler der Geschichte der DDR   
 gegenüberstehen.

1p **44** Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke in Zeile 33?

**A** Kritik

**B** Nostalgie

**C** Verdrossenheit